

SPD Niddatal

Wir für Sie in Niddatal

20 Wahleckpunkte zur Kommunalwahl 2016

- Wir stehen für eine **unterstützende und gedeihliche Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Dr. Bernhard Hertel**. Er hat dreimal hintereinander die Bürgermeisterdirektwahlen im 1. Wahlgang gewonnen. Es ist längst überfällig, dass die Koalitionäre von CDU, Grünen und FDP das Votum der Bürger anerkennen und gemeinsam mit dem Bürgermeister an der Zukunft unserer Stadt arbeiten und weniger daran, ihm Steine in den Weg zu legen.
- Wir wollen den sozialen **Zusammenhalt in unserer Stadt fördern**. Wir stehen für eine Förderung der Vereine und des Ehrenamts. Im Besonderen ist die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu fördern.
- Wir stehen für den **Erhalt der Bürgerhäuser** in allen Stadtteilen. Bürgerhäuser sind für die soziale Infrastruktur unserer Stadt sehr wichtig. Sie sind Kommunikationszentren und fördern die Vereinsarbeit. Den **Abriss des Ilbenstädter Bürgerhauses** und den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses lehnen wir ab. Den Beschluss zum Abriss wollen wir im neu gewählten Stadtparlament rückgängig machen.
- Wir stehen für den **dauerhaften Erhalt der Stadtbücherei** unter Beibehaltung einer hauptamtlichen Leitung. Die Stadtbücherei wird sehr gut angenommen und gehört für uns zur Grundausstattung der sozialen Infrastruktur unserer Stadt.
- Wir setzen uns dafür ein, dass das **Amtshaus (Alte Schule) in Kaichen** saniert und einer sinnvollen Nutzung zugeführt wird.
- **Das schnelle Internet** muss in Niddatal schnellstmöglich eingeführt werden.
- Wir lehnen die Bebauung der „**Grünen Lunge**“ in Assenheim ab.
- Wir sind für die Bebauung des „**Gollackers**“ in Assenheim.
- Wir sind für die **Neugestaltung des** Brunnenplatzes in Bönstadt.
- Wir setzen uns für eine qualitätsvolle und den Anforderungen gerechte **Kinderbetreuung** ein.
- Wir wollen, dass die **offene Jugendarbeit** schnellstens wieder arbeitsfähig wird.
- Wir werden das **Kinderspielplatzprogramm** wieder aufleben lassen. Jedes Jahr soll ein Spielplatz im Stadtgebiet saniert oder erneuert werden.
- Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass sich **Senioren in Niddatal wohlfühlen**. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Bernhard Hertel waren wir die treibende Kraft für den Bau eines Senioren- und Pflegeheims in Niddatal. Bereits ab 2006 haben wir in öffentlichen Veranstaltungen für eine solche Einrichtung geworben.

- Wir stehen für die Förderung der **ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe** ein. Für die soziale Betreuung der Flüchtlinge werden wir ein Budget, insbesondere zur Sprachförderung, im Haushalt einrichten. Die Unterbringung von Flüchtlingen soll in allen Stadtteilen erfolgen. Wir danken ausdrücklich dem **Flüchtlingshilfeverein Niddatal e.V.** und den **Mitwirkenden am Runden Tisch** für ihr Engagement.
- Wir wollen dafür sorgen, dass sich in Niddatal weitere **Gewerbetreibende und Unternehmen** ansiedeln und bereits angesiedelte Betriebe die bestmögliche Unterstützung erfahren.
- Wir sehen in einem gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einen wichtigen Faktor für die Attraktivität unserer Stadt.
- Wir fordern das Land Hessen auf, für eine gute Ausstattung der **kommunalen Finanzen** zu sorgen, damit die Kommunen ihren Aufgaben gerecht werden und für eine gute Infrastruktur sorgen können. Die hessischen Kommunen gehören zu den finanziell schlecht ausgestatteten Kommunen in Deutschland. Dies zeigt sich auch in Niddatal, unsere Stadt hat **kein Ausgabeproblem**, wir sehen keinen Luxus, der unbedingt eingespart werden kann. Das **solide und vorausschauend gewirtschaftet** werden muss, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Wir wollen, dass die **Interkommunale Zusammenarbeit** noch stärker als bisher vorangetrieben wird, um die Verwaltung effizienter zu machen.
- Wir fordern von Bund und Land ein Investitionsprogramm zum **Sozialwohnungsbau**. Es werden jetzt schon mehr als 140.000 bezahlbare Wohnungen gebraucht. Der Bund finanziert zurzeit lediglich 12.000 Sozialwohnungen pro Jahr. In zukünftigen Neubaugebieten sollen eine Anzahl sozial geförderter Wohnungen entstehen, damit auch **Familien mit geringerem Einkommen** in Niddatal leben können.
- Wir wollen, dass die **Bürgerinnen und Bürger** von Anfang an bei Planungen und Neugestaltungen **miteinbezogen** werden. Wir haben in den letzten Jahren mit **Bürgerinformationsversammlungen** zu wichtigen Themen der Kommunalpolitik gute Erfahrungen gemacht und werden diese Form des Meinungsaustauschs mit den Niddataler Bürgern fortführen.